



## Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0417/2023</b>		Datum: 07.08.2023	
<b>Dezernat 4</b>			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: 85/P/Koe	
<b>Betreff:</b>			
<b>Sanierung und Teilerneuerung des Mischwasserkanals in der Grenzstraße in Koblenz-Asterstein</b>			
Gremienweg:			
05.09.2023	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

**Beschlussentwurf:** Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Sanierung und Teilerneuerung des Mischwasserkanals in der Grenzstraße gemäß dem Entwässerungsplan mit der Zeichnungsnummer 20-85-P-120/1

**Begründung:** Der vorhandene Mischwasserkanal DN300 (Baujahr 1936) und DN600 (Baujahr 1975) weist auf einer Länge von rund 412m bauliche Schäden auf. Es ist vorgesehen den schadhafte Kanal auf einer Länge von 403m mittels Schlauchrelining zu sanieren und auf einer Länge von ca. 9m in offener Bauweise zu erneuern. Die Ausführung der Arbeiten wird in zwei Bauabschnitte unterteilt. Im ersten Bauabschnitt erfolgt die Teilerneuerung des Mischwasserkanals in offener Bauweise sowie die Erneuerung von 9 Grundstücksentwässerungs- und 12 Straßenablaufleitungen in der ersten Jahreshälfte 2024. Anschließend erfolgt die Sanierung des Mischwasserkanals in der zweiten Jahreshälfte 2024. Die Gesamtbauzeit ist mit ca. 16 Wochen veranschlagt. Während der Bauarbeiten kann es zu abschnittweisen Sperrungen des unmittelbaren Baustellenbereichs kommen. Eine Umleitung erfolgt über die Lehrhohl und „Auf dem Sande“. Die Kosten für die Sanierung des Mischwasserkanals belaufen sich auf rund 440.000 €. Hiervon entfallen auf die Baukosten rund 400.000 € und auf die Baunebenkosten rund 40.000 €. Im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2023 sind unter der Kontonummer 0085608 Mittel in Höhe von 40.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2024 in Höhe von 400.000 € etatisiert. Die Kosten für die Erneuerung der Anschlussleitungen in Höhe von 72.000 € werden unter der Kontonummer 0071513 bereitgestellt. Die Mittel für die Erneuerung der Straßenablaufleitungen sind im städtischen Haushalt bereitzustellen.

Für die Straßenoberflächenentwässerung werden wiederkehrende Straßenausbaubeiträge erhoben.

**Anlage/n:** Übersichtslageplan

**Finanzielle Auswirkungen:** siehe Begründung.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:** keine